

## **Einsatzbericht aus der Einsatzwoche in den Gemeinden Worb und Arni**

**In der Woche vom 28. August – 01. September 2023 bestritten rund 25 Zivilschützer der ZSO Worb-Bigenthal den Wiederholungskurs.**

### **Aufträge:**

- Sanieren und Ausholzen des Biotops beim Schulhaus Rüfenacht
- Umbau des Grillplatzes im Wislenwald
- Instandstellung von zwei defekten Treppen im Wislenwald
- Instandstellung von Sitzbänken in der ganzen Gemeinde
- Sanierung Waldweg und Bachpflege in der Gemeinde Arni

### **Anlass-Ablauf:**

Vorbereitungstag 25.08.2023:	Planung der Arbeiten, Zuteilung der Personen je Standort, Logistik sicherstellen
Einsatz 28.08 – 01.09.2023:	Durchführung Interne Leitung und Organisation, Zwei Offiziere, ein Feldweibel, ein Unteroffizier, ein Fourier und Materialwart
Besichtigung 29.08.2023:	Besichtigung der Einsatzorte mit Gemeinde Verantwortlichen und Gemeindepräsidentin
Retablieren: 04.09.2023:	Fahrzeuge, Material und persönliche Ausrüstung, Kontrolle der Abrechnung Rück- und Ausblick

Nach dem Einrücken in Vechigen wurde der Einsatz vor Ort offiziell gestartet. Die Zivilschützer wurden jeweils durch einen Gruppenführer über die anstehenden Arbeiten instruiert. Die Arbeiten konnten rasch gestartet werden, da zu Beginn kein grosser Materialaufwand nötig war.

Neben den Arbeiten wurde nach der Mittagspause für jede Gruppe eine Fahrzeugschulung des neuen Zivilschutzfahrzeuges durchgeführt. Das neue Fahrzeug war während der Einsatzwoche bereits im Einsatz und unterstützte die Gruppe beim Umbau des Grillplatzes.

Alle Arbeiten konnten bis Freitagmittag abgeschlossen werden, sodass am Freitagnachmittag ein grosser Teil des Materials und die Fahrzeuge bereits retabliert werden konnten. Am Montag 04. September, wurde restliches Material sauber retabliert.

### **Übersicht der Arbeiten:**

#### **Sanierung des Biotops Rüfenacht**

Am Vorbereitungstag wurde das Biotop mit Thomas Locher vom Werkhof besichtigt, um die Situation vor Ort zu besprechen. Beim zu sanierenden Biotop handelt es sich um den Überlauf vom grösseren Biotop, welches im Jahr 2022 bereits durch den Zivilschutz saniert wurde. Nach der Situationsanalyse wurden alle Tiere ins grössere Biotop umgesiedelt. Danach wurde das Biotop mittels einer Pumpe der ZSO leer gepumpt. Das Auspumpen des Biotops war aufgrund der starken Verschmutzung äusserst aufwendig. Da die Pumpe immer wieder durch grösseren Teil Schlamm und Steine verstopfte. Nach dem Abpumpen des Wassers blieben 10 m<sup>3</sup> Schlamm übrig. Solch hohe Schlammengen begünstigen das übermässige Algenwachstum und können durch schädliche Fäulnisgase sogar dafür sorgen, dass der Teich für Lebewesen unbewohnbar wird.

Deswegen wurde der Teichschlamm mittels eines Saugbaggers entfernt. Nachdem der Schlamm weg war, konnte der Zulauf zum zweiten Biotop wieder instand gestellt werden. Dieses war komplett überwuchert.

Bilder:



## Umbau Grillplatz und Instandstellung Treppen

Zu Beginn wurden die alten Tische und Bänke inklusive der Fundamente entfernt. Danach wurden Löcher für die neuen Fundamente ausgehoben. Die Fundamente wurden mit Hilfe von Lasermessgerät präzise gesetzt und einbetoniert. Schliesslich wurde der Platz mit Kies und Holzschnitzel planiert.

Für die Instandstellung der Treppen beim Vita-Parcours und im Scheinyenholz, wurden neue Rundhölzer verlegt und mit Kies hinterfüllt. Zusätzlich wurde bei der Treppe im Scheyenholz noch ein Handlauf montiert.

Bilder



## Sanierung Sitzbänke im Gemeindegebiet Worb

Am Vorbereitungstag wurde die zu sanierenden Sitzbänke mit Sepp Graf, welcher die knapp 130 Sitzbänke in der Gemeinde unterhält, besichtigt und die notwendigen Arbeiten geplant.

Die Sanierung betraf 18 Sitzbänke bei denen die Umgebung zurückgeschnitten und das Bodenniveau mit Kies angepasst werden musste. Bei den meisten Sitzbänken wurde eine Rundholzschwelle verbaut, um eine flache Ebene zu schaffen und um zu verhindern, dass der Boden durch Wetterverhältnisse wegrutscht. Auch kleinere Treppen wurden erstellt, um den Zugang zu einigen Sitzbänken zu erleichtern.

Bei zwei Sitzbänken am Worblen-Bach, wurden grössere Rundholzschwelle eingesetzt, damit ein Ausspülen des neu erstellten Kiesbodens verhindert wird. Eine Sitzbank wurde komplett ersetzt.

Es konnten am Ende der Woche alle 18. Bänke fertiggestellt werden. Sepp Graf (Bänklchef der Gemeinde Worb) gefiel das Ergebnis der Sanierung sehr, er lobte die zusätzlichen Arbeiten wie die zusätzlichen Verbauungen, welche das Bodenniveau der Sitzbank zukünftig besser vor Unwettern schützen wird.

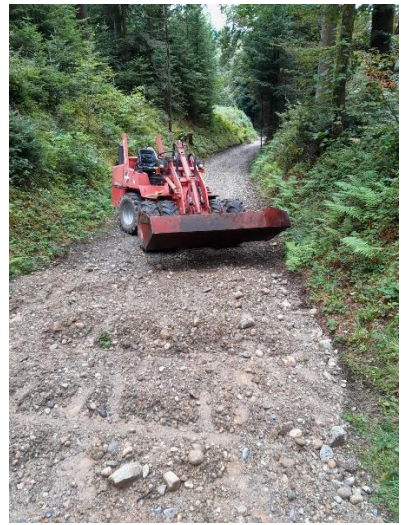
Bilder:



## Sanierung Waldwege und Bachsanierungen in der Gemeinde Arni

Am Vorbereitungstag wurde die zu sanierenden Waldwege und Bachabschnitte mit Schwellenmeister Beat Ryser besichtigt und die Arbeiten geplant.

Oberhalb der Allmend wurde ein Waldweg saniert. Insbesondere mussten 3 grössere Entwässerungsrinnen betoniert werden, was bei einem so steilen Weg eine Herausforderung darstellte. Im Weiteren wurde die Fahrbahn über rund 300 Meter neu erstellt und verdichtet. Dank der guten Planung konnte der Weg am Freitagabend fertig gestellt werden.



Bei der Bachsanierung mussten grosse Mengen Gehölz beseitigt werden. Darunter waren insbesondere grosse Mengen an Efeu welches die Regenwasserzuläufe in den Bach verstopften. Durch die Schulung zur Bachpflege welche im letzten Jahr durchgeführt wurden waren die Pioniere im Einsatz bestens über wichtige oder Invasive Pflanzen am Bach geschult. So wurden seitens des Zivilschutzes die Regeln für eine ökologische Bachpflege eingehalten.



Geschäftsstelle  
Bärenplatz 1  
3076 Worb  
031 838 07 85/86  
zsoworb-bigenthal@worb.ch



## **Fazit:**

Die ZSO Worb-Bigenthal schaut auf eine erfolgreiche Einsatzwoche zurück. Die Planung erwies sich als erfolgreich, da alle Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Der Zeitplan konnte eingehalten werden. Während der Einsatzwochen funktionierte die ZSO als Einheit. Der Zusammenhalt und die Kommunikation der eingeteilten Gruppen funktionierten gut. Alle Teilnehmer waren motiviert und hatten Spass an der abwechslungsreichen Arbeit. Dies ist mit ein Grund, dass so effizient gearbeitet wurde.

Zusammenfassung:

- Ein erfolgreicher und gut geplanter Einsatz
- Grosser Zusammenhalt der Truppe
- Ausbildungsnutzen für die ZSO ist sehr gut
- Neue Erfahrungen gesammelt
- Logistik und Verpflegung hat super funktioniert
- Keine Unfälle oder ernstzunehmende Schäden

Einsatzleiter Stellvertreter  
Offizier Loris Zollinger

## **Schlusswort:**

Dank solchen Einsätzen kennen wir: Das Gebiet, Behörden und Werkhöfe, unsere Fähigkeiten, Stärken und Schwächen. Solche Einsätze sind ideale Ausbildungstage für den Ernstfall. Besten Dank für den Einsatz.

Kommandant  
Markus Zürcher